

Verfasser/in: Herr P. Hübner, Tel:164-406  
Herr L. Brunßen, Tel:164-408

Federführend: Fachbereich 4 - Bau, Plan., Umwelt

Aktenzeichen:

Datum: 19.11.2024

Beratungsfolge:	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent.	Bemerkung
27.11.2024 UmBau						
05.12.2024 FiWi						
12.12.2024 VA						
18.12.2024 Rat						

### **Betreff:**

**Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier Teilhaushalt 40 - Bau, Planung, Umwelt - Straßenerneuerung und -unterhaltung 2025 - Kieler Straße**

### **Beschlussvorschlag:**

Bei der Buchungsstelle 54.1.01.421200, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, werden für das Haushaltsjahr 2025 weitere 150.000 €, Gesamt dann 1.100.000 €, zur Verfügung gestellt.

### **Sachverhalt:**

In den letzten Jahren traten in der "Kieler Straße" in Barrien immer wieder Rohrbrüche an der dortigen Trinkwasserleitung auf. Betroffen war hierbei der Abschnitt von der Sudweyher Landstraße (L 334) bis zur Straße "In der Moorheide". Der zuständige Versorgungsträger, der Wasserverband Syker Vorgeest, war daher gezwungen seine Trinkwasserleitung im gesamten Abschnitt zu erneuern. Da in diesem Rahmen ebenfalls alle Trinkwasserhausanschlüsse erneuert werden sollten und aufgrund der bereits vorhandenen starken Pflaster-schäden, wurde vereinbart, dass die Fahrbahn der Straße, nach Abschluss der Leitungsverlegung, in asphaltbauweise wieder hergestellt werden soll.

Im Zuge der Umsetzung der Verlegung der Trinkwasserleitung, mit der im Juni dieses Jahres begonnen wurde, wurden die anderen Versorgungsträger von der Stadt Syke gebeten mitzuteilen, ob sie ebenfalls kurzfristige Leitungsverlegungen planen. Die Avacon Syke teilte daraufhin mit, kurzfristig im selben Straßenabschnitt zwei neue Mittelspannungsleitungen verlegen zu wollen, um die zukünftige Stromversorgung der Haushalte in diesem Gebiet sicherstellen zu können. Diese Maßnahme sollte im direkten Anschluss an die Maßnahme der Syker Vorgeest erfolgen. Gleichzeitig wurde der zuständige Träger für die Glasfaserverlegung, die GVG, darum gebeten, die Herstellung ihrer Leitungen im Rahmen der Verlegung der Maßnahme der Avacon mit durchzuführen. Der Beginn der Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte im Oktober und soll Endes dieses Jahres abgeschlossen werden.

Da für die Neuverlegung der Leitungen der Versorgungsträger nicht die gesamte Fahrbahnbreite in Anspruch genommen wird, ist für die Wiederherstellung dieser eine Kostenbeteiligung der Stadt Syke erforderlich. Nach aktuellen Erkenntnissen ist für die Stadt Syke von einem Kostenanteil in der Höhe von ca. 150.000 € auszugehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Bereitstellung der weiteren Mittel von 150.000 € bei der Buchungsstelle 54.1.01.421200 erhöht sich das Defizit im Ergebnishaushalt entsprechend.

**Nachhaltigkeit:**

Mit der Durchführung der aufgeführten Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden Recht- und Verkehrssicherheit aufrechterhalten und wieder hergestellt. Gleichzeitig werden die Nutzbarkeit und Lebensdauer der städtischen Einrichtungen und Bauwerke verlängert.

**Durchführungszeitraum:**

Die Ausführung der Maßnahme soll in 2025 erfolgen.